

Rugbygemeinde trauert um Herbert Lütge

18.07.2024 12:20 von Christian Doering (Kommentare: 0)



Herbert Lütge

Mit großer Trauer und tiefem Respekt verabschieden wir uns von Herbert, einem engagierten und selbstlosen Mitglied unserer Rugby-Community, der über viele Jahre hinweg unermüdlich und ehrenamtlich zum Wohle des Sports beigetragen hat.

Herbert begann seine Reise als Spieler beim DRC und legte damit den Grundstein für seine langjährige und vielfältige Karriere im Rugby. Er setzte sein Wissen und seine Leidenschaft ein, um die nächste Generation zu fördern, und engagierte sich in verschiedenen Rollen bei der 15er Frauen-Nationalmannschaft: zuerst als Betreuer, dann als Co-Trainer und schließlich als Trainer. Seine Expertise und Hingabe blieben nicht unbemerkt, und er brachte dieselbe Energie und Fürsorge in die Betreuung der 15er Männer-Nationalmannschaft ein, eine Rolle, die er jahrelang ausfüllte.

Seine Fähigkeiten als Trainer stellte er auch bei verschiedenen Frauenmannschaften unter Beweis und prägte durch seine Arbeit unzählige Spielerinnen und Trainerkollegen. Als Mitglied im Bundesliga-Ausschuss und als Bundesliga-Spielleiter hat Herbert maßgeblich zur Organisation und Weiterentwicklung des deutschen Rugby beigetragen. Seine Arbeit war stets geprägt von einem tiefen Verantwortungsbewusstsein und einem unerschütterlichen Engagement.

Eine seiner wohl herausforderndsten Aufgaben war seine Tätigkeit in der Passstelle des DRV und der DRJ. Diese Arbeit, genauso wie seine anderen Tätigkeiten, war äußerst arbeitsintensiv und stellte hohe Anforderungen an seine Zeit und Energie. Doch Herbert meisterte auch diese Herausforderung mit Bravour und hinterlässt in dieser Rolle eine kaum zu schließende Lücke.

Herberts Beitrag zum Rugby war nicht nur umfangreich, sondern auch von unschätzbarem Wert. Er war ein Vorbild an Ehrenamtlichkeit und Engagement, und sein Einsatz ging weit über das hinaus, was man von einem Ehrenamtlichen erwarten könnte.

Wir danken Herbert für all die Jahre, die er dem Rugby gewidmet hat. Sein Vermächtnis wird in den Herzen und Köpfen aller, die das Glück hatten mit ihm zu arbeiten, weiterleben. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie und seinen Freunden.

In tiefer Dankbarkeit und Erinnerung,

Niedersächsischer Rugby-Verband e.V.

18. Juli 2024

